

KAB-Ausbildungspaten helfen auf dem Weg ins Berufsleben

„Was soll ich nach der Schule beruflich machen? Auf diese Frage wollen die Ausbildungspaten ratlosen Jugendlichen aller Schulformen in einer neuen Aktion eine passende Antwort geben. Sie laden ab sofort immer freitags zu einem individuellen Gespräch und Informationen in das Jugendcafé Neuwerk, Engelblecker Straße 340, ein. „Von 13 bis 15 Uhr steht an Freitagen dazu ein Ansprechpartner von uns bereit, ohne dass eine Terminvereinbarung nötig wäre“, sagt Anne Embser von den Ausbildungspaten der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB). Das überkonfessionelle Erfolgsprojekt – seit 2010 wurden mehr als 70 Jugendliche in eine Ausbildungsstelle begleitet – setzt da an, wo staatliche Stellen nicht mehr weiterkommen: Engagierte Ehrenamtliche betreuen Jugendliche

auf ihrem Weg in den Beruf, wenn nötig über etliche Jahre hinweg. „Immer mehr Jugendliche brauchen heute an der für sie komplizierten Schnittstelle von der Schule in den Beruf Unterstützung, um auf dem Arbeitsmarkt Fuß fassen zu können. Es geht uns darum, sie auf ihrem Weg in das Berufsleben persönlich zu unterstützen“, betont Anne Embser. „Wir zeigen ihnen unbürokratisch mögliche Perspektiven auf, an die sie vielleicht noch gar nicht gedacht haben. Sie sollten unser Angebot kennenlernen und einfach vorbeikommen.“

Die Paten stammen aus unterschiedlichen Bereichen, stehen mitten im Berufsleben oder sind im Ruhestand, auch ein ehemaliger Berufsberater der Agentur für Arbeit bringt sich ein. „Häufig sind auch die Eltern über-



Die Ausbildungspatinnen Birgitt Mayerhofer (l.) und Anne Embser bereiten im Jugendcafé Neuwerk den Start ihrer neuen Aktion vor. Foto: Helmut Michelis

fordert, weil sie nicht wissen, wie die heutige Ausbildungs- und Berufswelt aussieht“, ergänzt Ausbildungspatin Birgitt Mayerhofer. „Uns alle verbindet die Idee, ratsuchende Jugendliche mit unserem Wissen und unseren Erfahrungen zu unterstützen.“ Erste Gespräche seien auch an anderen Tagen möglich. Treffen können dann über die Projektleiterin Elisabeth Brack unter Telefon

0151/223 17745 und der Mailadresse info@ausbildungspaten-kab.de vereinbart werden.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.ausbildungspaten-kab.de. Außerdem werden Postkarten mit Hinweis auf das neue Angebot verteilt. Wer selbst Pate im Team Mönchengladbach werden möchte, kann sich ebenfalls an Elisabeth Brack wenden.

